



Büchenbacher Bürgerbrief

August 2017

Gestaltung des Ortseingangs Büchenbach-Ost



Am 4.7. stand unter anderem das Thema Ortsentwicklung im Bereich Büchenbach-Ost, östlich der Bahnstrecke, auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. Seit längerem wurde im Gemeinderat, aber auch mit den Eigentümern der Flächen südlich und nördlich der Kreisstraße diskutiert, wie man das Ortsbild an dieser für Büchenbach enorm wichtigen Stelle entwickeln könnte. Verschiedene Ideen standen im Raum.

Stadtplaner Dipl.-Ing. (TU) Rühl stellte nun einige planerische Grundideen vor. Im Wesentlichen ging es um einen drei- bis fünfgeschossigen Bau und darin enthaltene Räume für Praxen,

Büros, Handel und Wohnen. **Die SPD begrüßt das Vorhaben, an dieser Stelle etwas Nachhaltiges für Büchenbach entstehen zu lassen.**

Bei einem Punkt hat die SPD-Fraktion aber ihre Zustimmung gegen die Mehrheit des Gemeinderates verweigert. Sie stimmte nicht für ein von der Gemeinde zu beauftragendes Einzelhandelsgutachten. Mit diesem Gutachten soll erörtert werden, ob Büchenbach ein geeigneter Standort für große Supermärkte/Vollsortimenter wäre. Die SPD sieht hier die Gefahr, dass der bestehende Einzelhandel in Büchenbach dadurch nachhaltig geschädigt

werden könnte.

Wir möchten die gute dezentrale Versorgung durch unsere Metzger, Bäcker usw. in unserer Gemeinde bewahren. Außerdem ist es uns ein Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger vor noch mehr Autoverkehr und Lärm zu schützen. Ein (zusätzlicher) Supermarkt auf über 3000 Quadratmetern Fläche ist für Büchenbach alles andere als sinnvoll.

Thomas Schulz,
Vorsitzender
SPD-Büchenbach



Geld und CO2

mit einem innovativen Energiekonzept sparen

Die Gemeinde Büchenbach hat in einer der letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen, dass der oder die Betreiber eines Wärmeverbundnetzes die Erlaubnis erhalten, Leitungen im öffentlichen Raum wie beispielsweise im Straßenraum zu verlegen.

Will man CO₂ einsparen und zugleich den Geldbeutel der Bürger schonen, so muss man heute Strom und Wärme im Verbund in den Wohnquartieren erzeugen, verteilen und gegenseitig beziehen. Hierzu ist eine ausgereifte und sichere Regelungstechnik erforderlich.

Dankenswerterweise bekundeten mehrere Genossenschaften und die Naturstrom AG ihr Interesse an der Versorgung des neuen Baugebietes und von Teilen des Altortes (Schulstr., Rother und Breitenloher Str.). Die Natur-

strom AG ermittelt auf Grund des gezeigten Interesses die finanzielle Machbarkeit.

Vergleichbare Systeme gibt es in Bayern bisher nur in Hallertendorf (Franken) und in der Oberpfalz. Das Besondere ist aber in Büchenbach, dass auch die Stromversorgung aus der Nachbarschaft (Quartierstromprinzip) in das Konzept eingebunden werden soll. Auch das Energiebündel Roth-Schwabach und die Wärme-Strom-Gemeinschaft eG Schwabach befürworten dieses Konzept.

Die Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie benötigt eine ausgereifte im Verbund arbeitende Regel- und Steuerungstechnik. Diese Steuerungstechnik steht heute bereits zur Verfügung. Sie bietet die Möglichkeit, die Wärme mittels neuerer Technik wie

beispielsweise der Holzvergärertechnik oder der Kaltwärmetechnik aus den wasserführenden Schichten im Bereich der Alten Brennereien zu generieren. Eine gute Internetanbindung fällt dabei durch die Datenleitungen nebenbei an.

Politische Entscheidungen dürfen nicht nur an kurzfristiger Tagespolitik orientiert sein, sondern müssen auch Natur und Umwelt für den Menschen der nächsten Generation bewahren. Büchenbach war in diesem Sinne in der Vergangenheit immer sehr innovativ und vorbildlich für andere Gemeinden. Warum sollten wir dies nicht auch hier sein?

Robert Schuster,
Fraktionssprecher
SPD Büchenbach



Uli Maly bei der SPD Büchenbach

Zum monatlichen Mitglieder- und Vorstandstreffen waren einige SPD-Genossen diesmal im schattigen Biergarten des Landgasthofs Kraft. Dort war auch der Oberbürgermeister von Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, zu Besuch. Schon bald entstand mit dem Genossen ein Gespräch über verschiedene Themen der großen und nahen Politik. Genosse Wolfgang Schmid hatte mit Uli Maly bei der Jugendorganisation „Die Falken“ zusammengearbeitet und mit ihm einige Zeltlager besucht. Uli Maly hat schon lange Kontakte nach Büchenbach, da sein Vater nach dem Krieg in Götzenreuth war, und dieser immer wieder gerne hier herkommt.



Büchenbacher SPD-Genossen im Gespräch mit Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly: SPD-Pressesprecher Wolfgang Schmid, SPD-Vorsitzender und Gemeinderat Thomas Schulz, Dr. Ulrich Maly, SPD-Fraktionssprecher im Gemeinderat Robert Schuster, 3. Bürgermeisterin und SPD-Gemeinderätin Irene Schinkel (v.l.n.r.)

BÜCHENBACH

Herausgeber: SPD - Ortsverein Büchenbach - V.i.S.d.P.: Wolfgang Schmid, Zum Hirschenbuck 1, 91186 Büchenbach ☎ (09122) 8 18 11, E-Mail: info@spd-buechenbach.de

www.spd-buechenbach.de

www.spd.de

SPD